

N° 1
2023
D 10,50€
Österreich 11,90€
Schweiz 17,70 CHF
Benelux 12,40€
Italien 13,90€

SCHÖNER WOHNEN SPEZIAL

EINFACH
KÖSTLICH
—
*Gemüseküche
im Wandel der
Jahreszeiten*

SCHREBERGARTEN
EIN GÄRTNER GIBT TIPPS

NEUE ERNTE
MÖBEL, KÜCHEN
UND LEUCHTEN FÜR DEN
OUTDOOR-BEREICH

VERY BRITISH
EINE REISE ZU
BLÜHENDEN PARADISEN
ZWISCHEN OXFORD
UND BIRMINGHAM

SIND IM GARTEN!
ANREGUNGEN RUND UM BEET UND BLUME

KLASSISCH Der Aluminiumrahmen der „Swing Door Slim Line“ von Raumplus ist in Silber oder Schwarz erhältlich und kann mit einem zweiten Türflügel sowie einem Seitenteil und Oberlicht ergänzt werden, sodass insgesamt eine Öffnung von 3m Höhe und 2,5 m Breite verschlossen werden kann (raumplus.de)



ASIATISCH Inspiriert von den transluzenten Reispapierwänden der traditionellen japanischen Architektur: das Schiebe- und Schwenktürsystem „Japo“ von ADL. Es ist in drei Rasterweiten sowie einer Vielzahl von Oberflächen und Glasarten erhältlich (adldesign.it)

GETRENNT, DOCH ZUSAMMEN, VEREINT, ABER FÜR SICH. KLINGT UNENTSCHEIDEN, STECKT JEDOCH VOLLER VORTEILE

Glaswände und -türen im Loft-Look, transparent oder mit Sprossen versehen, sind wahre Multitalente: Sie gliedern Räume ganz subtil, statt sie radikal voneinander zu separieren, und sie passen zu jedem Architekturstil von der Gründerzeitvilla bis zum Sixties-Bungalow. Ursprünglich stammen sie aus der Industrie-Architektur und sind dort eingesetzt worden, um große Hallen (etwa Fabriketagen) zu unterteilen, ohne das Licht auszusperren, das dort typischerweise nur von einer Seite kommt. Mit der Eroberung solcher Gewerbeflächen als Wohnraum in den späten 1960er-Jahren wurde ihre Ästhetik zum Synonym für einen neuen, lässigen Einrichtungsstil, in dem traditionelle Grundrisse und Aufteilungen aufgelöst und durch ein fließendes Raumgefühl ersetzt wurden. Von Letzterem können übrigens auch kleine Apartments profitieren: So lassen sich etwa in Einzimmerwohnungen eine Schlafzelle oder das Homeoffice abtrennen und natürlich belichten, ohne dass in dem Bereich ein eigenes Fenster vorhanden sein muss. Oft sind dann hängende oder bodenläufige Schiebetüren besonders geeignet, sie werden an der Decke (Beton oder Mauer) befestigt oder laufen auf Rollen am Boden. Ebenso gut kann man bestehende Innentüren zwischen Flur und Wohnzimmer, wie sie in älteren Häusern üblich sind, durch eine transparente Sprossentür ersetzen – das lässt das Erdgeschoss luftiger wirken. Weitere Tipps und Infos: schoener-wohnen.de/lofttueren



RHYTHMISCH Die Schiebetüren „Manhattan Grid“ repräsentieren mit ihren schmalen Aluminiumsprossen und dem rustikalen, 10 mm starken Glas die Designphilosophie von Henry Glass aus Treviso (henryglass.it)